

An die
Vernehmlassungsadressaten
zum Gesetz über die Berufs- und Weiterbildung

6460 Altdorf, 10. April 2006 / pH

Ergebnis der Vernehmlassung; Weiteres Vorgehen und Dank

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Auftrag des Regierungsrats führte die Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) zwischen dem 28. Dezember 2005 und dem 10. März 2006 eine Vernehmlassung zum Gesetz über die Berufs- und Weiterbildung (BWG) bei politischen Parteien, Berufsverbänden und verschiedenen weiteren interessierten Kreisen durch. Ich danke all jenen herzlich, die sich an der Vernehmlassung beteiligt haben. Gerne orientiere ich Sie über die wichtigsten Ergebnisse.

Die Teilnahme der Berufsverbände an der Vernehmlassung war unterdurchschnittlich. Der Entwurf stösst auf Zustimmung. Insbesondere folgende Punkte werden speziell erwähnt:

- Das Angebot an Berufsfachschulunterricht in Uri ist in Zusammenarbeit mit den umliegenden Kantonen aufrecht zu erhalten.
- Die Strukturen sind zu straffen.
- Die Wichtigkeit der zweijährigen Attestausbildung mit Unterstützung der Lernenden und diejenige der Weiterbildung, werden durch verschiedene Bemerkungen unterstrichen.

Der Erlass eines Rahmengesetzes wird als sachlich richtig beurteilt. Auch der Einbau der allgemeinen Weiterbildung in das Gesetz über die Berufs- und Weiterbildung (BWG) findet bei allen Vernehmlassenden Zustimmung. Weiter äusserten sich mit einer Ausnahme alle Vernehmlassenden positiv zur Ausgabenkompetenz, wie sie in Artikel 15 postuliert wird.

Der Landrat wird das BWG in seiner Session vom 18./20. September 2006 behandeln. Die Volksabstimmung ist auf den 26. November 2006 angesetzt. Gegenwärtig erarbeitet eine Arbeitsgruppe die entsprechende Verordnung zum BWG. Es ist geplant, zwischen Mitte Mai und 31. August 2006 eine Vernehmlassung zur Verordnung durchzuführen. Ich bedanke mich schon jetzt, dass Sie sich auch an dieser Vernehmlassung beteiligen.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen zu dienen. Gerne sind wir zu weiteren Auskünften bereit.

Freundliche Grüsse

Bildungs- und Kulturdirektion

Josef Arnold, Landammann

- Peter Tresoldi, Vorsteher Amt für Berufsbildung und Mittelschulen
- Direktionssekretariat

Geht an:

- Politische Parteien
- Gewerbeverband Uri
- Industriellenvereinigung Uri
- Kaufmännischer Verein Uri
- Bauernverband Uri
- Berufsverbände
- Gewerkschaftsverbände (UNIA und SYNA)
- Gemeindeverband Uri
- Gleichstellungskommission
- Frauenbund Uri
- Vereinigung Schule und Elternhaus Uri
- Verein Lehrerinnen und Lehrer Uri (LUR)
- Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion (GSUD)
- Finanzdirektion Uri
- Volkswirtschaftsdirektion (VD)